



Die Brücke

Unser Gemeindebrief

Westerbur



Westeraccum



Roggenstede



Geleitwort

Das andere Gleichnis vom Sämann

Das Gleichnis vom Sämann, wie es die Bibel erzählt, verwendet Bilder aus einer Form von Landwirtschaft, die es hier und heute nicht mehr gibt. Die Methoden der Aussaat haben sich verändert und es fällt auch nichts mehr auf den Weg oder unter die Dornen. Dennoch ist die Arbeit nicht immer unproblematisch und das Erreichen des Ziels nicht automatisch gewährleistet. Ebenso haben sich auch die Methoden und Rahmenbedingungen der Wortverkündigung verändert, für die das Bild ja stehen soll. Daher hier ein neues Gleichnis vom Sämann mit Deutung:

Es ging ein Sämann aus, den Samen auf das Land zu bringen. Zunächst musste er dafür den Acker düngen. Aber einige, für die der spätere Same bestimmt war, ertrugen den Geruch des Düngers nicht, und machten sich davon. Dann pflügte der Sämann den Boden um. Wieder gefiel dies einigen nicht, für die der Same gedacht war, und sie gingen weg. Schließlich brachte der Sämann den Samen aus. Ein Teil aber wurde von den Krähen weggefressen. Nur der Teil, der blieb, sank in die Erde und erstarb, um später, nach einer gewissen Zeit, die nicht jeder warten mag, hundertfach Frucht zu bringen.

Der Same ist das Wort. Diejenigen, die schon gehen, bevor der Same überhaupt gesät werden kann, sind die, die mit Veränderungen grundsätzlich nicht leben können. Das Wort Gottes aber würde ihr

Leben verändern. In unbewusster Vorahnung dessen, gehen sie schon, wenn die ersten Vorbereitungen für die Verkündigung getroffen werden.

Die Krähen sind die, die sich über das Wort hermachen, sobald es ausgesprochen wurde. Sie drehen es dem Verkündiger im Munde um, bevor es Gutes bewirken kann. Sie nehmen es vom Acker Gottes wieder weg, verhindern, dass es wächst, und bewirken so, dass es anderen vorenthalten wird. Es gibt allerdings auch die, die es sich sehenden Auges vorenthalten lassen.

Die, die die Zeit des Wachsens nicht abwarten können, sind die, die zu schnell aufgeben. Sie nehmen die Saat an, erwarten aber zu viel von ihr und wollen alles gleich haben. Sie haben keine Geduld und gehen weg, bevor die Frucht aufgeht. Darum haben sie nur das Sterben des Wortes gesehen, nicht seine Auferstehung.

Diejenigen aber, die warten bis zur Ernte, bei denen fällt das Wort auf guten Boden, bleibt dort und entfaltet allmählich seine Wirksamkeit. Schließlich trägt es viel Frucht und wirkt weiter auf andere Äcker. Und der Träger dieser Frucht hat Anteil am Reich Gottes, denn es ist inwendig in ihm.

Zur Passions- und Osterzeit grüßt Sie mit diesem Gleichnis,

**Ihr Pastor Stephan Birkholz-Hölter
(Vakanzvertreter)**



Westerbur

Moin, liebe WesterburerInnen!

Die nächste Kirchenvorstandswahl am 11.03.2018 wirft Ihre Schatten voraus und so wollen wir gern in dieser Ausgabe die zu wählenden Kandidaten vorstellen.

Es stellen sich vor:

Heike Euler-Fährdrich, Einzelhandelskauffrau



Ich bin Heike Euler-Fährdrich und wohne seit Juli 2015 hier in Westerbur. Ich bin bereits von Beginn an mit viel Freude bei den Kirchenkids in Westeraccum dabei und möchte mich auch gern hier für

unsere Kirchengemeinde einsetzen und das Gemeindeleben pflegen.

Angelika Hinrichs, Hauswirtschaftsmeisterin



Moin liebe Westerburer/innen, mein Herz hängt an unserer Gemeinde. Sehr gerne möchte ich mich weiterhin für unsere Kirchen-gemeinde einsetzen, damit unsere Kirche im Dorf bleibt! Ich würde

mich freuen die Zukunft mitgestalten zu dürfen.

Alma Schmittendorf, Raumpflegerin



Viele von Euch kennen mich ja gut. Ich möchte dabei helfen eine lebendige Kirchengemeinde aufrecht zu erhalten und möchte mich für gemeinsame Aktivitäten und Traditionen einsetzen.

Ulrike Schreier, Kosmetikerin



Moin, auf diesem Wege möchte ich mich einmal vorstellen. Ich bin Ulrike Schreier, verheiratet und habe drei wundervolle Kinder. Einige kennen mich aus der Wellness-Oase in Neßmersiel, wo ich bis zur

Schließung die Bereichsleitung übernommen hatte. Seit Jan. 2014 hatten wir unseren festen Wohnsitz in Westeraccumersiel und jetzt hier in Westerbur. Meine Stärken sind: Planung, Organisation und Durchführung von Spendenaktionen, sowie Hilfestellung bei persönlichen Anliegen.

Johannes Steffens, Landwirt



Liebe Gemeindeglieder, als hiesiger Landwirt bin ich fest mit unserer Gemeinde verbunden. Nachdem ich meine landwirtschaftliche Ausbildung und das Studium in Kiel abgeschlossen habe und nun wieder auf

dem Hof Dammspolder bin, möchte ich mich wie viele andere in der Gemeinde engagieren. Aus diesem Grund habe ich mich dazu entschlossen für den Kirchenvorstand zu kandidieren.

**Die Wahl findet am Sonntag, den
11.03.2018 in der Zeit von 9.00 Uhr -
12.00 Uhr und am Nachmittag von
15.00 Uhr - 18.00 Uhr statt.**

Wir freuen uns auf jeden, der unsere Kandidaten unterstützt und damit den Fortbestand unseres Kirchenvorstandes sichert. Bitte die Wahlbenachrichtigung



Westerbur

nicht vergessen die in den kommenden Tagen zugeschickt wird.

Noch eine Information am Rande. Auf vielfältigen Wunsch hin wird der Seniorennachmittag von Elke Wilters, Manuela Breitbach und Angelika Hinrichs zu dem gewohnten Termin weitergeführt werden.

Ich wünsche uns allen eine gelungene Wahl, eine schöne Zeit, einen sonnigen Frühlingsanfang und ein gesegnetes Osterfest. Bis zum Erscheinen der neuen Brücke verbleibe ich mit lieben Grüßen

Manuela Breitbach


Weltgebetstag 2018

Der Weltgebetstag – Gottes Schöpfung ist sehr gut

Surinam, wo liegt das denn. Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 um 19.30 Uhr in der Friedenskirche in Westerholt, bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus surinamische Genüsse und die Möglichkeit zum Austausch.

Eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst wird von Wilma Janßen  organisiert.

Die Frauen vom Weltgebetstagsteam freuen sich auf viele Gottesdienstbe-

sucher/innen. Kommt und lernt Surinam kennen.





Up een Wort...

Liebe Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Westeraccum.

Es ist mal wieder so weit: am 11. März stehen die nächsten Kirchenvorstandswahlen an und in einer Zeit, in der wir momentan noch ohne eigenen "festen" Pastoren auskommen müssen, ist es umso wichtiger, dass es einen Kirchenvorstand gibt, der von einer möglichst breiten Masse der Gemeindemitglieder getragen wird. Nur gemeinsam können wir in Westeraccum und auf dem Siel das Gemeindeleben, so wie wir es im Moment noch erleben können, erhalten.

Die Gottedienste, die Betreuung der Konfirmanden, das Krippenspiel an

Heilig Abend, die KirchenKids, , der Frauenkreis, Seniorenfeiern, Besuche zu besonderen Geburtstagen (die leider momentan nicht stattfinden können) aber auch die Unterhaltung der Kirche, der beiden Gemeindehäuser und der Friedhöfe - all das und noch einiges mehr wird vom Kirchenvorstand gestützt.

Gemeinsam können wir viel erreichen. Deswegen bitten wir Sie, am 11. März den Kandidaten oder die Kandidatin Ihres Vertrauens zu wählen, damit wir auch weiterhin das Gemeindeleben erhalten können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl

Ihre Kandidaten und Kandidatinnen für die Kirchenvorstandswahlen

Name	Alter	Beruf	Adresse
Akkermann, Sabrina	34	Integrationshilfe	Roggenweg 1, Großheide
Becker, Anke	59	Hausfrau	Buterhusener Str. 18, Westeraccum
Harms, Almut	62	Bürokauffrau	Accumer Ee 1, Westeraccum
Janßen, Wilma	40	Büroangestellte	Menno-Dirks-Straat 10, Westeraccum
Nahm, Andreas	57	Privatier	Karklandsweg 17, Westeraccum

Im Gottesdienst am 25.02.2018 im Gemeindehaus können Sie uns persönlich treffen.



Up een Wort...

Wir, die Kandidaten für den Kirchvorstand der Kirchengemeinde Westeraccum, möchten, dass unsere Kirche im Dorf bleibt.



von links: Sabrina Akkermann, Wilma Janßen, Andreas Nahm, Almut Harms, Anke Becker



Up een Wort...

Sabrina Akkermann:

Moin mitnanner,

Zurecht werden sich einige von Ihnen fragen, warum jemand, der in Großheide wohnt, ausgerechnet in Westeraccum für den Kirchenvorstand kandidiert.

Die Antwort darauf ist eigentlich ganz einfach: Durch meine familiären Wurzeln fühle ich mich sehr mit der Kirchengemeinde Westeraccum, aber auch hauptsächlich mit Westeraccumersiel verbunden. Meine Eltern leben dort seit 13 Jahren, eine Cousine mit Familie hat dort ihren Wohnsitz und auch meine Großeltern haben fast ihr ganzes Leben dort gelebt.

Seit 3 Jahren bin ich bei den Kirchen-Kids aktiv, wirke seit 2 Jahren beim Krippenspiel mit und engagiere mich beim Weltgebetstag der Frauen.

Ich möchte mich gerne noch mehr in die Gemeindegarbeit einbringen und sowohl die "Sieler" als auch die Westeraccumer im neuen Kirchenvorstand vertreten.

Nur gemeinsam sind wir stark - Deswegen wählen Sie bitte am 11. März den Kirchenvorstand Ihres Vertrauens.

Wilma Janßen:

Moin,

ich engagiere mich seit 2006 für ein aktives und buntes Gemeindeleben. Mir ist das Ehrenamt sehr wichtig. Vor ungefähr sechs Jahren habe ich die KirchenKids gegründet, die hier einiges bereichert haben, sei es mit dem Krippenspiel oder mancher sängerischen Unterstützung bei verschiedenen Gottesdiensten. Mir persönlich ist wichtig, das in unserer Kirchengemeinde die Kirche im Dorf

bleibt und das Licht nicht ausgeht! Sie liebe Gemeinde haben es in der Hand!

Andreas Nahm:

Moin, vor gut drei Jahren haben wir uns für die ostfriesische Nordseeküste entschieden und in Westeraccum unsere neue Heimat gefunden. Die freundliche Aufnahme in der Kirchengemeinde hat uns gutgetan und meine Mitwirkung in Kirche und Musikgruppe ist zu einer Herzensangelegenheit geworden. Ich würde mich gerne bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben engagieren. Beruflich habe ich u.a. in Leipzig die Steuerabteilung einer RA- und Steuerkanzlei geleitet.

Almut Harms:

Ehrenamtliche Gemeindegarbeit ist für mich ein wichtiger Baustein für eine lebendige Kirche. Seit 6 Jahren arbeite ich sehr gerne in unserem Kirchenvorstand. Ich sehe darin eine Möglichkeit, meine Kräfte, Fähigkeiten und Ideen einzusetzen, um zum Gelingen des Gemeindelebens beizutragen. Der Kontakt zu unseren Gemeindegliedern - jung oder alt - ist mir sehr wichtig. Ich möchte dazu beitragen, dass auch in Zukunft eine lebendige Gemeindegarbeit möglich ist.

Anke Becker:

Kirchenvorstandsarbeit ist für mich wichtig, damit die Kirche sprichwörtlich „im Dorf“ bleiben kann. Außerdem baue ich auf junge Impulse, damit sich junge und junggebliebene auch zukünftig angesprochen fühlen.



Roggenstede

Freiwilliges Kirchengeld 2017



Das freiwillige Kirchengeld wird erbeten für notwendige Reparatur- und Reinigungsmaßnahmen an unserer Orgel. Erbaut wurde diese schöne Spätbarocke Orgel

von 1827-1833 vom Essener Orgelbauer Johann Gottfried Rohlf's. Damit wir uns noch lange an den schönen Orgelklän-

gen erfreuen können, muss eine Orgelbaufirma aus Norden tätig werden. Wir danken allen Spendern.

Freiwilliges Kirchengeld 2016

Die eingegangenen Spenden wurden für die Restaurierung und zur Erhaltung des wertvollen Kruzifixes verwendet. Eine Restaurationsfirma führte im Februar 2017 eine Reinigung und diverse Aufarbeitungsmaßnahmen an dem Kruzifix durch. Herzlichen Dank an alle Spender.

Der Kirchenvorstand Roggenstede

Georg Claassen, Gabriele Matulla, Joachim Kreuzer, Marina Mischel

Weihnachten 2017



Nun gehört das Weihnachtsfest bereits seit einiger Zeit der Vergangenheit an und das Osterfest steht wieder vor der Tür. Wir möchten dennoch kurz an die Weihnachtszeit 2017 erinnern. Sehr erfreut waren

wir über die rege Teilnahme an der Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier sowie am Krippenspiel. Es gab besinnliche, rührende und lustige Momente. Danke das ihr alle dabei wart.

Ein weiterer Dank geht an die Familie Heinz Buss für den gespendeten Weihnachtsbaum, an Herrn Pastor Birkholz-Hölter, an Pastor i. R. Herrn Buismann und an Herrn Friedrich Aswegen, der uns in der Kirche und auf der Seniorenweihnachtsfeier musikalisch begleitet hat. Danke auch an die Leiterin des Krippenspieles, Frau Manuela Iderhoff. Besonders möchten wir die Kinder des Krippenspiels loben. Ihr habt das ganz prima gemacht. Wir waren begeistert.

Gabriele Matulla und Marina Mischel



Neuer Friedhofspfleger in Roggenstede

Wir freuen uns, dass die Stelle des Friedhofspflegers in Roggenstede zum 01. März 2018 neu besetzt ist. Herr Tobias Ruth wird diese Aufgabe übernehmen. Herr Ruth wohnt mit seiner Familie seit 2017 in Roggenstede. Herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Kirchenvorstand

Organisatorisches

Wir bitten um Verständnis das der Kirchenvorstand, aufgrund unserer Vakanzzeit, nicht zu jedem Geburtstag ab 85 Jahre kommen kann. Wir werden aber die Besuche zu den 80, 85, 90, und 95 Geburtstagen gerne wahrnehmen.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit anschließendem Fackeltragen zum Osterfeuer. Oster-samstag um 18.30 Uhr in der Kirche.

Am 19. Mai findet der 25. Flohmarkt in Roggenstede statt. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einer Andacht im Dorfgemeinschaftshaus. Wir würden uns über Eure Kuchenspenden sehr freuen, denn Euer Selbstgebackenes ist überaus beliebt bei den Flohmarktbesuchern. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Gabriele Matulla und Marina Mischel

Kirchenvorstandskandidaten

Georg Claassen, 57 Jahre, Angestellter



Ich bin seit vielen Jahren im Kirchenvorstand tätig. 12 Jahre davon als Kirchenvorstandsvorsitzender. Gerne würde ich dieses Ehrenamt weiterführen.

Joachim Kreuzer, 69 Jahre, Rentner



Ich habe die Stelle als Kirchenvorsteher angetreten, weil ich der Überzeugung bin das einer die Aufgaben der Kirchengemeinde wahrnehmen muss. Darum stelle ich mich wieder zur Kirchenvorstandswahl.

Gabriele Matulla, 58 Jahre, Hausfrau



Seit 12 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand Roggenstede an. Um die Zukunft der Kirchengemeinde mit zu gestalten würde ich gerne weiterhin im KV mitwirken.

Marina Mischel, 55 Jahre, Hausfrau



Vor 2 Jahren lernte ich die vielfältige und interessante Tätigkeit im Kirchenvorstand kennen. Sehr gerne würde ich mich auch weiterhin für die Kirchengemeinde Roggenstede engagieren.

Anika van Velzen, 34 Jahre, Haus- wirtschafterin



Ich kandidiere, weil Ich mich gerne als Kirchenvorsteherin für die Kirchengemeinde Roggenstede einsetzen möchte.

Ein Pilgerweg mitten im Herzen Ostfrieslands

Zwischen dem Kloster Ihlow und der Kirche in Marienhafte hat es in früheren Zeiten einen Mönchsweg gegeben, einen "Münkeweg". Die erste Wegstrecke heißt auch heute noch so. Damals sind Pilger vom Kloster Ihlow zur Marienhafener Kirche gegangen. Wo der Weg wirklich langgeführt hat, weiß heute niemand mehr, denn die Geschichte des Klosters endete schon vor fast 500 Jahren.

Vor 10 Jahren hat man einen Pilgerweg auf alten Spuren wieder ins Leben gerufen. "Schola Dei" - "Schule Gottes" hat man ihn nach dem Ausgangspunkt, dem Kloster Ihlow, genannt. Es ist eine Strecke von rund 42 km bis nach Norden, die man über mehrere Tage pilgert und dabei an vielen verschiedenen Stationen Halt macht. Ob man die Strecke alleine gehen möchte oder mit einem Pilgerführer, ob es die mittelalterlichen Spuren sind, die ostfriesische Landschaft, die man neu entdecken kann oder ob man ganz einfach mal abschalten möchte, dieser Pilgerweg ist eine Erfahrung wert.

Pilgern ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele.

Wenn man sich aus der Unruhe des Alltags heraus auf einen Pilgerweg begibt, dann spürt man nach einer Weile, wie sich die Anspannungen lösen.

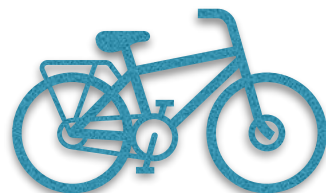
Der Kopf wird frei, die Gedanken kommen zur Ruhe und finden ihren Raum und auch die Füße finden ihren Schritt.

Wenn man sich mit einer Pilgerbegleitung auf den Weg macht, braucht man sich selbst um nichts zu kümmern, man wird geführt.

Egal, ob man den Pilgerweg alleine oder in einer geführten Gruppe geht oder auch mit dem Fahrrad abfährt, zum Schluss hat jeder etwas für sich gefunden - und das wirkt nach.

Silvie Fröhling, Ludwigsdorf, für alle Pilgerführer des Pilgerweges "Schola Dei"

Informationen und Termine erfahren Sie unter: 





Ihlow - Marienhafe - Norden

Pilgerweg

Schola Dei

... ein spiritueller Gang durch Ostfriesland

Geführte und begleitete Pilgertouren 2018 3-Tage-Touren

20.04. - 22.04.2018
01.06. - 03.06.2018
15.06. - 17.06.2018
27.07. - 29.07.2018
17.08. - 19.08.2018
14.09. - 16.09.2018
12.10. - 14.10.2018

Preis mit Übernachtung 119,00 € pro
Person

Preis ohne Übernachtung 59,00 € pro
Person

inkl. Verpflegung, Führung, Begleitheft
und Transfer.

Pilgern mit dem Fahrrad: 1 Tag 10.07. Silfie Fröhling 04941-62031

Preis 25,00 € pro Person
inkl. Heft uns Rücktransfer

ANMELDUNG & INFO


www.schola-dei.de

Der Pilgerweg "Schola Dei" verläuft auf
der Route Ihlow-Marienhafe-Norden zu
großen Teilen auf einem Wallfahrtsweg,

von dem historische Quellen berichten.
"Schule Gottes" nennt sich der rund 40
km lange Weg mit seinen 16 Stationen
nach seinem Ausgangspunkt, dem ehe-
maligen Zisterzienser-Kloster
(1228-1529) im Wald von Ihlow.

Über ruhige Wege geht es vorbei an
Kirchen und historischen Plätzen ins
Störtebekerland nach Marienhafe, das
im Mittelalter das Zentrum des Brook-
merlandes war. Die St. Marienkirche
wurde Mitte des 13. Jhs. gebaut und war
im Mittelalter die größte dreischiffige
Gemeindekirche Ostfrieslands.

Norden wurde im Jahre 1255 erstmals
urkundlich erwähnt. Der älteste
Gebäudeteil der Ludgerikirche stammt
aus dem 13. Jh.. Das Gotteshaus mit der
weltberühmten Arp-Schnitger-Orgel ist
heute die größte mittelalterliche Kirche in
Ostfriesland. Benediktiner- und Do-
minikaner-Klöster waren hier Stätten des
christlichen Glaubens.

Konfirmation

Wieder einmal geht für einen Jahrgang die Konfirmandenzeit zu Ende. Unsere jetzigen Hauptkonfirmanden haben den Unterricht seinerzeit noch mit Pastorenehepaar Erdwiens begonnen. Jetzt, in der Vakanzzeit, wurden sie gemeinsam mit den neuen Vorkonfirmanden unterrichtet. So war die Gruppe etwas größer, aber immer noch ganz übersichtlich. Zum Abschluss gibt es allerdings noch einmal ein ganzes

Wochenende nur für die Hauptkonfirmanden. Am 17. und 18. März werden wir jeweils den ganzen Tag das Gemeindehaus Westeraccum belegen und rund um Themen des Neuen Testaments reden, singen, malen, spielen, etc. Auch ein Ausflug ist geplant. Und natürlich bereiten wir alles für die Konfirmation vor. Denn die ist dann auch nicht mehr weit:

Am 8. April werden in der Kirche zu Westeraccum folgende Jungen und Mädchen durch Pastor Stephan Birkholz-Hölter konfirmiert:

[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]
[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]	[REDACTED]



Gottesdienste

	Westeraccum	Roggenstede	Westerbur
März	So, 25.03 , 10:30 Uhr Gottesdienst zu Palmarum (Lekn. Götz)	So, 04.03 , 10:30 Uhr Gottesdienst* P. Birkholz-Hölter	Fr, 30.03 , 10:30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (Dn. Pendas)
		Sa, 31.03 , 18:30 Uhr Abendandacht zum Karsamstag mit anschl. Fackelzug zum Osterfeuer (Lekn. Daniels)	
April	Westeraccumersiel So, 01.04 , 6:30 Uhr Osternachts-Gottesdienst mit anschl. Frühstück (P. Birkholz-Hölter)*		So, 01.04 , 9:30 Uhr Familien-Gottesdienst zu Ostern (P. Birkholz- Hölter)*
	So, 8.04 , 10:30 Uhr Konfirmations- Gottesdienst (P. Birkholz-Hölter)		
	So, 22.04 , 10:30 Uhr Gottesdienst (Lekn. Gieseck)		So, 29.04 , 10:30 Uhr Gottesdienst (Lekn. Rohlfs)
Mai	Do, 10.05 , 10:30 Uhr Gottesdienst op Platt zu Christi Himmelfahrt (Lekn. Daniels)	So, 6.05 , 10:30 Uhr Gottesdienst (Lekn. Götz)	So, 20.05 , 10:30 Uhr Pfingst-Gottesdienst (Lekn. Götz)
		Mo, 21.05 , 10:30 Uhr Pfingst-Gottesdienst (P. Birkholz-Hölter)*	

Freitag 2. März 2018, 19.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden in der Region zum Weltgebetstag in Westerholt.

Winterkirche: Vom 01.01.18 bis Palmsonntag finden die Gottesdienste in den Kirchengemeinden Roggenstede und Westeraccum in den jeweiligen Gemeindehäusern statt.

Anmeldungen zur Taufe:

Wir bitten um Verständnis, dass es in der Vakanzzeit nicht immer einfach ist, Termine für Taufen zu finden. Grundsätzlich sind Taufen nur möglich in Gottesdiensten mit *. Wir bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme mit P. Birkholz-Hölter (Hauptvakanzvertreter).

Trauerbegleitung

Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung

Der Ambulante Hospizdienst für den Landkreis Wittmund e. V. bietet einen Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung an. Der stand-ardisierte und vom BVT anerkannte „Befähigungskurs zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung“ befähigt Trauernde in den besonderen Situationen des Abschieds und darüber hinaus kompetent zu begleiten.

Der Kurs umfasst 90 Unterrichtsstunden und beinhaltet u.a. die Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterfahrungen, die Vermittlung von Fachwissen sowie das Erlernen und Erproben praktischer

Methoden zur Begleitung von nicht-erschwerter Trauer. Der Kurs beinhaltet 5 Unterrichtsmodule zu Theorie, Methoden und Praxis, die jeweils an einem Freitag und Samstag durchgeführt werden pro 16 Unterrichtseinheiten plus 10 Stunden Selbststudium.

Referentin des Kurses ist die Leiterin Peggy Steinhauser von Hamburg Leuchtfeuer Lotsenhaus.

Der Befähigungskurs wird bezuschusst durch die Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ NDR Benefizaktion 2016.

Informationsabend: Dienstag, 10.04.2018, 19.00 Uhr

Kursbeginn: Freitag, 20.04.2018, 14.00 Uhr

Ort: Ambulanter Hospizdienst für den Landkreis Wittmund e.V.,
Drostenstraße 19
26409 Wittmund

Eigenbeteiligung: 80,00 €

Zielgruppe: Personen, die interessiert sind Trauernde ehrenamtlich zu begleiten

Eine Anmeldung wird erwünscht.

Tel.: 04462 / 9860082, E-Mail: info@hospiz-wittmund.de

Ansprechpartnerinnen: Erika Ihnken, Christa Lübken



unsere Gruppen und Kreise

Westerbur

Wochenschlussandachten der **Lebensgemeinschaft Zugvögel** (Pastor August-Jannssen- Straat1),

jeweils von **19.00 bis 19.30 Uhr**.

Februar: 10.02 17.02 24.02

März: 17.03 31.03

April: 14.04 21.04

Der **Seniorentreff Westerbur** findet wie gewohnt jeden ersten Montag im Monat statt.

In Westerbur trifft sich **mittwochs im Gemeindehaus ab 20 Uhr** eine Gruppe Frauen zum gemeinsamen Essen und Trinken, Klönen und Klick-Klack-Spielen.

Seniorenkreis Westerbur ab 05.03. monatliches Treffen.

Westeraccum

Der **Frauenkreis Westeraccum/Westerbur** trifft sich jeweils am zweiten Dienstag im Monat im **Gemeindehaus in Westeraccum ab 15 Uhr**.

Die **KirchenKids** treffen sich am 06.03., 13.04., 25.05.18, immer 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Westeraccum.

Unsere **Bibellesegruppe** trifft sich ab Oktober wieder 14-tägig montags ab 19.30 Uhr im Nee Kapellenhuus.



Osternacht



Es ist eine der ältesten christlichen Traditionen überhaupt, und dieses Jahr kommt sie nach Westeraccumersiel: Ein Osternachtsgottesdienst.

Schon in den ersten Jahrhunderten begannen Christen den Tag der Auferstehung ihres Herrn mit einem Gottesdienst in den frühen Morgenstunden – der Zeit, in der Jesus auferstanden sein muss, denn als es hell war, war sein Grab ja bereits leer.

So feiern auch wir am Ostersonntag um 6:30 Uhr einen Osternachtsgottesdienst. Noch vor Sonnenaufgang wird es im Nee Kapellenhuus ganz dunkel sein und eine ganz eigene Stimmung wird entstehen, wenn es parallel von drinnen mit Kerzen und von draußen durch den Sonnenaufgang immer heller wird, während die Lieder von still und bedächtig zu fröhlich und triumphierend wechseln. Wer einmal eine Osternacht mitgemacht hat, vergisst sie nicht mehr.

Nach dem Gottesdienst wird zum gemeinsamen Osterfrühstück im Nee Kapellenhuus gedeckt werden. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Vakanzvertreter

Pastor Stephan Birkholz-Hölter



Unsere Unterstützer



Autoservice Abken
Am Blink 15
26553 Westeraccum
Telefon: 04933/8213



Onno Haak GmbH
Bestattungsinstitut
Anton-Esen-Str. 3
26427 Esens
Telefon: 04971/4110



Dat Blömenhus Ochtersum
Esenser Str. 90
26489 Ochtersum
Telefon: 04975/1793



Markant Weyerts
Störtebeker Str. 148
26553 Westeraccumersiel
Telefon: 04933/500



Landhaus Up Höcht
Alte Dorfstr. 3
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/778



Gerhard Iderhoff Physiotherapie
Osterhammer 8
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/991427



Matulla Haustechnik GmbH
Osterhammer 10
26553 Roggenstede
Telefon: 04933/2293



Groeneweg Gartenbau GbR
Crimbershörn 4
26553 Westerbur
Telefon: 04933/2999

Wir danken ihnen ganz herzlich und wünschen ihren Unternehmen geschäftlichen Erfolg!